



Station 1: Waldbau

Wozu brauchen wir den Wald?

Vielen ist kaum bewusst, welche Bedeutung der Wald für das (Über-)Leben auf diesem Planeten hat. Er produziert Sauerstoff, filtert die Luft und speichert Wasser. Wusstet ihr, dass eine einzige Rotbuche Sauerstoff für 50 Menschen produziert? Holz liefert Energie, und mit diesem Rohstoff sind viele unserer Arbeitsplätze verbunden. Der Wald bietet Lebensraum für die Vielfalt heimischer Pflanzen und Tiere.



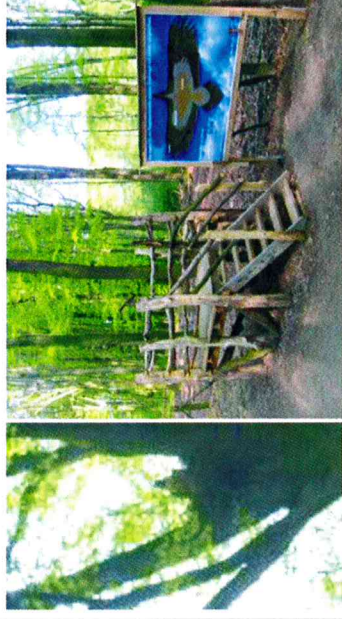
Station 2: Nisthilfen

Wozu Nisthilfen?

Höhlenbrütende Vögel wie z. B. die Meisen haben Wohnungsnot, denn natürliche Nistmöglichkeiten sind Mangelware und nur im naturnahen Wald vorhanden. Hier werden verschiedene Nisthilfen vorgestellt, die der Besucher erkennen und bestimmen soll. Vielleicht habt ihr Lust etwas nachzubauen und den Vögeln in eurer Umgebung eine Nisthilfe anzubieten?

Die meisten Greifvögel kann man nur in der Luft beobachten. Da fällt es schwer sie zu erkennen. Flugbilder helfen dir dabei sie zu bestimmen. Schätze und vergleiche doch mal ihre Flügelspannweiten!

Greifvögel faszinieren vor allem wegen ihrer erstaunlichen Flugkünste und unterschiedlichen Jagdmethoden. Während Griffvögel ihre Beute mit den Fängen zu Tode drücken, wird die Beute bei allen Falken mit einem Schnabelbiss ins Genick getötet (Bisstötter).



Station 3: Greifvögel

Geschwindigkeit

Der Wanderfalken erreicht im Sturzflug 350 km/h und ist damit der schnellste Jäger im Tierreich.

Nahrung

Greifvögel ernähren sich von kleinen bis großen Wirbeltieren, Vögeln, Insekten und Aas.

Fortpflanzung

Die Nester – die auch Horste genannt werden – errichten Weihen auf dem Boden, Baumfalken, Habichte, Bussarde, Milane, Seeadler auf Bäumen, Wanderfalken und Steinadler an Felsen bzw. Turm- und Wanderfalken sogar an Gebäuden. Die Jungvögel sind Nesthocker.

Schutz

Viele Greifvögel sind in Mitteleuropa vom Aussterben bedroht. Sie sind deshalb alle besonders streng geschützt.

Insekten – nützlich oder schädlich?

Insekten sind die häufigste Tierart der Erde. Zu ihnen zählen u. a. Bienen, Wespen und Hummeln. Sie sind für die Bestäubung notwendig, weil sie damit einen Großteil unserer Nahrung sichern. Geeignete Brutmöglichkeiten fehlen jedoch oft. Überzeugt euch, mit welch einfachen Mitteln und Materialien geeignete Nisthilfen gebaut werden können.

Station 4: Insektenhotel



Station 5: Energie

Wie und wo wird Energie gewonnen und verbraucht?

An dieser Station geht es um die verschiedenen Arten von Energieträgern: Wind und Wasser, nachwachsende wie Holz. Nutzt die Möglichkeit, den Zusammenhang zwischen Energieart und Energieverbrauch zu vergleichen.



Station 6: Aussichtskanzel Damwild

Das Damwild, das vor ungefähr 500 Jahren in Deutschland wieder angesiedelt wurde, kann von dieser Aussichtskanzel eingehend beobachtet werden. Schaut genau hin und versucht die unterschiedlichen Merkmale der Tiere zu erkennen.

Wald erlebnis p f a d im S ü g g e l w a l d

Nur 20 Minuten von der Innenstadt entfernt – an der **Stadtbahn-Haltestelle „Waldesruh“** an der **B54** – befindet sich Dortmunds Erlebnispfad, der dazu einladen möchte, den Wald und seine Besonderheiten zu erleben. Hier soll vor allem das Interesse und die Neugierde der Kinder geweckt werden und auf Fragen wie z. B.

Was ist ein Generationenwald?

Wie wohnt ein Turmfalke?

Wozu sind Wespen nützlich?

Was kann man mit Holz alles machen?

spielerisch eine Antwort gefunden und gegeben werden.

Das ausgedehnte Waldgebiet im Dortmunder Norden besticht durch alten Baumbestand, hauptsächlich durch Buchen und Eichen. Entlang des ca. 2 km langen Weges um ein großes Damwildgehege herum geben Infotafeln die Möglichkeit, etwas zu den Themen Waldbau, Nisthilfen, Greifvögel, Insekten, Energie und ökologisches Gleichgewicht zu erfahren und spielerisch auszuprobieren.



Station 7: Ökologisches Gleichgewicht

Im Ökosystem Wald lebt eine Vielzahl von Lebewesen, die für das ökologische Gleichgewicht von besonderer Bedeutung sind. Auf einer sehr großen Wippe, die symbolisch für dieses Gleichgewicht steht, könnt ihr erleben, wie sich durch Menschen verursachte, positive und negative Faktoren in der Natur auswirken.

Der Erhalt und die Pflege der vorhandenen Grünflächen sind auch für das Klima von allergrößter Bedeutung, vor allem in dicht besiedelten Gebieten oder einer Großstadt wie Dortmund. Dieser Lehrpfad richtet sich vor allem an Kinder und Schüler, um ihnen die Natur und ihre Kreisläufe bewusst zu machen. Auch Erwachsene werden sicherlich noch viel Wissenswertes erleben und erfahren können.

Natürlich besteht auch die Möglichkeit, Führungen in Verbindung mit der **Rollenden Waldschule** auf diesem Lehrpfad zu vereinbaren. Interesse?

Kontakt:

Magnus Benkhofer

Tel. 02 31 / 80 07 95

Mobil: 0172 – 279 69 50

Email: mbenkhofer@web.de

Nähere Informationen zur Kreisjägerschaft Dortmund finden Sie im Internet unter

<http://www.kjs-nrw.de/kjs/dortmund/>

WALDERLEBNISPFAD im Dortmunder S ü g g e l w a l d

